Fussballclub Entfelden



Spielbericht Junioren Da vom 14.09.2011

Aargauer CUP 1/16-Final / Saison 2011

FC LIMMATTAL U-13: FC ENTFELDEN 5: 1 (3:0)

Torschützen / Torfolge:

- 1:0 Limmattal U-13
- 2:0 Limmattal U-13
- 3:0 Limmattal U-13
- 4:0 Limmattal U-13
- 4:1 Colin Galigani
- 5:1 Limmattal U-13

Eine Niederlage welche sich wie ein Sieg anfühlt!

Nach der herben und hohen Niederlage vom letzten Samstag, mussten wir beim aktuellen Leader der Talentmeisterschaft der D-Junioren zu unserem 1/16-Final Cup-Spiel antreten. Eigentlich ein hoffnungsloses Unterfangen!

Wir haben im Montags-Training miteinander, dass "verknorzte" Spiel vom Samstag aufgearbeitet und nicht gelungene Spielsituationen mehrmals geübt. Jeder hat seine Fehler erkannt und es war unser gemeinsames Ziel, dass wir im Cup-Spiel eine gute Leistung zeigen wollten.

Der Start missriet uns zwar und bereits nach vier Minuten lagen wir mit 2:0 im Rückstand. Doch danach zeigten die Jungs ein tolles Spiel. Da war Leidenschaft, Kampf, Herzblut und der Wille bis auf die Zuschauerränge spürbar. Da standen 11 Freunde auf dem Platz, welche sich gegenseitig unterstützen und füreinander kämpften. BRAVO Jungs – das habt Ihr toll gemacht!

Limmattal U-13 war der erwartete starke Gegner und machte in der ersten Halbzeit mächtig Druck und die 3:0 Pausenführung war verdient. In der zweiten Halbzeit gelang es uns sogar den einen oder anderen gefährlichen Angriff auszulösen und unser Tor war der verdiente Lohn dazu. Wir wollten es Limmattal U-13 schwer machen und unsere Haut so teuer wie möglich verkaufen.

Dies ist uns gelungen und wir durften trotz der Niederlage stolz sein, was auch der tolle Applaus der zahlreichen mitgereisten Eltern aufzeigte.

So kann eine Niederlage sich auch als ein "Sieg" anfühlen und wir konnten haben uns Moral erarbeitet für die kommenden wichtigen Spiele.

Bereits am kommenden Samstag dürfen wir gegen Muri auswärts (Beginn: 13:00 Uhr) antreten und am Montag spielen wir unser letztes Spiel vor den Ferien in Buchs (Beginn 19:00 Uhr).

Die Trainer:

René Scherer und Bruno Lienhard